

Steuerung im Schulsystem – internationale Perspektiven

05.04.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://ice.dipf.de/de/veranstaltungen/aera-tagungen/aera-2016>

Führende Bildungsforscherinnen und Bildungsforscher aus Deutschland und den USA diskutieren in Washington anlässlich der AERA-Konferenz den aktuellen Wissenstand.

Expertinnen und Experten von maßgeblichen wissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich der Bildungsforschung – vorwiegend aus Deutschland und den USA – kommen am 9. April in Washington zusammen, um Steuerungsmöglichkeiten im Schulsystem aus internationaler Perspektive zu diskutieren. Anlass ist ein Seminar der Servicestelle International Cooperation in Education (ice) im Rahmen der Jahreskonferenz der American Educational Research Association (AERA). Im inhaltlichen Fokus des Seminars steht vor allem die Frage, welche Potenziale digitale Methoden und Datenerhebungen der empirischen Bildungsforschung bieten, um Schulen weiterzuentwickeln.

Eingeleitet wird die Veranstaltung von Dr. Joann Halpern, Direktorin des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses in New York. Das Haus ist Kooperationspartner des Seminars. Es folgt eine Panel-Diskussion zum Thema „Data-Driven School Improvement. The Role of Data for Teaching and Learning“ mit Prof. Dr. Henry Levin (Columbia University), Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF), Dr. Jack Buckley (Senior Vice President, College Board) und Prof. Dr. Benó Csapó (University of Szeged). Durch die Diskussion führt Prof. Dr. Petra Stanat vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen in Berlin.

Im Anschluss stellt eine Poster-Session US-amerikanische und deutsche Forschungsinfrastrukturen, Institutionen der Bildungsforschung und groß angelegte Bildungsvergleichsstudien vor. Vertreten sind auf amerikanischer Seite das National Center for Education Statistics, das National Center for Research on Evaluation, Standards and Student Testing und das College Board sowie auf deutscher Seite das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, das Zentrum für Internationale Bildungsvergleichsstudien und der Leibniz-Forschungsverbund „Bildungspotenziale“.

Drei Workshops bieten den Teilnehmenden dann Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten im Einzelnen vorzustellen, zu diskutieren und Kooperationsmöglichkeiten zu erörtern. Themen der Workshops sind:

01. Leadership and (System) Monitoring
02. Computer-Assisted Progress Monitoring Systems for Whole Classrooms in Primary and Secondary Education
03. Big Data, Little Data – Potentials and Boundaries of Digitization in Educational Research.

Interessierte AERA-Besucherinnen und -Besucher sind herzlich zu der Veranstaltung (Titel: International Perspectives on School Governance) eingeladen. Nähere Details zu dem Seminar finden sich im Internet:

Termin: 9. April 2016, 11 bis 15.30 Uhr

Ort: Marriott Marquis, Level Four, Capitol, 901 Massachusetts Avenue NW, Washington D.C.

Kontakt:

ice:

Dr. Annika Wilmers

Tel: +49 (0)69 24708-735

E-Mail: [wilmers\(at\)dipf.de](mailto:wilmers(at)dipf.de)

DIPF:

Philip Stirm

Tel: +49 (0)69 24708-123

E-Mail: [stirm\(at\)dipf.de](mailto:stirm(at)dipf.de)

Quelle: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung / IDW Nachrichten

Redaktion: 05.04.2016 von DLR PT

Länder / Organisationen: USA, Global

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen